

Brigitte Glaser

Bühlerhöhe

List-Verlag, Berlin 2016

ISBN: 978-3-471-35126-0

Bühlerhöhe

Sommer 1952, in Deutschland wird das Wiedergutmachungsgesetz diskutiert. Konrad Adenauer plant einen Erholungsaufenthalt auf der Bühlerhöhe im Schwarzwald. Es gibt Morddrohungen aus verschiedenen Richtungen. Der israelische Geheimdienst will aus wirtschaftlichen Interessen verhindern, dass Adenauer etwas passiert und schickt die junge Rosa Silbermann in das Nobelhotel Bühlerhöhe. Rosa, geflüchtet vor dem Holocaust, war in ihrer Kindheit oft im Schwarzwald, ihre Orts- und Sprachkenntnis sind sehr hilfreich. Als Agentin betritt sie Neuland. Es wird ihr ein Agent zur Seite gestellt, der jedoch nicht rechtzeitig eintrifft.

Alles rankt sich um Konrad Adenauer, aber er spielt nur eine Nebenrolle. Hauptsächlich geht es um die agierenden Frauen in dieser Geschichte. Brigitte Glaser hat es verstanden, in „Bühlerhöhe“ gekonnt Familien- und Zeitgeschichte, Spionagekrimi und Hotelroman zu einem höchst unterhaltsamen Lesevergnügen zu verbinden.

Eine höchst spannende Geschichte!